



★★★★★ (1)

Rundtour durch das Revier

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR.

Auf ehemaligen Bahntrassen und herrlichen Kanaluferwegen, auf dem neu angelegten Emscher-Radweg und dem grünen Ruhrtal-Radweg radeln Sie zu den industriekulturellen Highlights des Ruhrgebiets. Entdecken Sie ehemalige Hüttenwerke, Zechen und Kokereien, spektakulär gestaltete Halden oder prächtige Untermervillen. Diese Radreise verbindet alte Industriekultur, Naturgenuss und Freizeitspaß. Bei den täglichen Besichtigungen gelangen Sie Untertage und in luftige Höhen, werden mit dem Rad durch den Landschaftspark Duisburg-Nord und zu Fuß durch das UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein geführt. Sie stehen direkt am Hochofen und schippern entspannt durch den Duisburger Hafen. Sie werden erstaunt sein, wie frisch und grün sich das Ruhrgebiet dabei präsentiert.

- Finden Sie hier noch weitere Tourentipps und Infos zum [Ruhrtalradweg](#).

Mittel



8 Tage / 7 Nächte



Individuelle Einzeltour

Zur Online-Version



Reiseverlauf

TAG
1

Anreise nach Herne

Kombinieren Sie Ihre Anreise mit einem Besuch des Deutschen Bergbaumuseums in Bochum, um sich auf die Erlebnisse der nächsten Tage einzustimmen.

TAG
2

Herne – Dortmund | ca. 50 km

Auf dem Radweg „Route der Industriekultur“ radeln Sie entlang des Rhein-Herne-Kanals zum LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, einem 14 Meter hohen Aufzug für Schiffe“ aus dem Jahr 1899. Er galt in seiner Entstehungszeit als technische Meisterleistung. Genießen Sie den neu ausgebauten Emscher-Radweg in ökologisch umgestalteter Landschaft. Nach einem Abstecher zur Kokerei Hansa und zum Fußballstadion von Borussia Dortmund, erreichen Sie am Nachmittag das gigantische Bauwerk des bis 1998 aktiven Hüttenwerks Phoenix West. Hier starten Sie zum Skywalk, einer zweistündigen Führung in luftiger Höhe. Am Abend lockt die schöne Promenade am Phoenix-See, dem neuen Wahrzeichen und Freizeitareal von Dortmund.

TAG
3

Dortmund – Hattingen | ca. 35 km

Heute radeln Sie auf dem Radweg Rheinischer Esel, einer stillgelegten Bahntrasse, durch ländliche Umgebung bis Witten. Im Muttental, der „Wiege des Ruhrbergbaus“, gelangen Sie zur Zeche Nachtigall, die im 19. Jh. einen der ersten Tiefbauschächte in Betrieb nahm. Mit Helm und Grubenlampe, gehen Sie Untertage zu einem echten Steinkohleflöz. Nachmittags radeln Sie auf dem bestens ausgebauten Ruhrtal-Radweg entlang des Kemnader Sees nach Hattingen mit seiner Fachwerkidylle im historischen Zentrum.

TAG
4*Hattingen – Kettwig*

ca. 40 km

Freuen Sie sich auf eine spannende Führung durch das Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen. Hier steht der älteste Hochofen im Revier, der noch bis 1987 in Betrieb war. 10.000 Menschen arbeiteten auf dem riesigen Areal, produzierten Koks, Eisen und Stahl. Anschließend folgen Sie dem Ruhrtal-Radweg durch grüne Landschaft zum Baldeneysee. Besuchen Sie am Nachmittag die schlossähnliche Villa Hugel mit ihrem weitläufigen englischen Landschaftspark, die von dem Industriellen Alfred Krupp im 19. Jh. als eigenes Wohn- und Repräsentationshaus erbaut wurde, bevor Sie schließlich Kettwig mit seiner schnuckeligen Altstadt erreichen.

TAG
5*Kettwig – Duisburg*

ca. 25 km

Besuchen Sie auf dieser kurzen Tagesetappe das preisgekrönte Aquarius Wassermuseum in Mülheim. Am frühen Nachmittag bleibt in Duisburg genug Zeit für eine Hafenrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt. Bummeln Sie am Abend durch den Innenhafen, der als Musterbeispiel für den Strukturwandel im Ruhrgebiet steht. Hier, wo über ein Jahrhundert der zentrale Hafen- und Handelsplatz der Stadt war, ist nun ein Ort entstanden, der Arbeiten, Wohnen, Kultur, Gastronomie und Freizeit in attraktiver Weise verbindet.

TAG
6*Duisburg – Essen*

ca. 45 km

Auf dem Rhein-Radweg und der „Route der Industriekultur“ radeln Sie zum Landschaftspark Duisburg-Nord. Das stillgelegte Hüttenwerk ist heute eine Großstadtoase mit rund 250 Kulturveranstaltungen und 1 Million Besuchern pro Jahr und zählt zu den zehn besten Stadtparks der Welt. Freuen Sie sich auf eine Führung per Fahrrad über das 180 ha große Areal. Auf einer stillgelegten Güterbahntrasse radeln Sie anschließend bis Oberhausen. Wer möchte, besichtigt den berühmten Gasometer, ehe der Radweg Sie zum Tetraeder Bottrop führt, einer Aussichtskanzel mit Rundum-Blick. Danach gehts weiter bis nach Essen.

TAG
7*Essen – Herne*

ca. 35 km

Mit einer Führung durch die Zeche Zollverein (UNESCO-Welterbe und bekannt als die schönste Zeche der Welt) beginnt Ihr Tag. Wieder im Sattel rollen Sie auf einer ehemaligen Zechen-Bahntrasse zum kultigen Radlertreffpunkt „Holgers Erzbahnbude“. Hier, in uriger Atmosphäre, sollte man unbedingt die Original Currywurst rot/weiß probieren. Am Nachmittag erreichen Sie die Abraumhalde Hoheward, ein echter Höhepunkt der Radreise. Zusammen mit der Halde Hoppenbruch bietet das heutige ca. 220 ha große Naherholungsgebiet eine rund herumführenden Balkon-Promenade mit vielfältigen Aussichtsplattformen. Wer es bis ganz oben schafft, der wird belohnt mit dem besten Rundum-Blick in das gesamte Ruhrgebiet. Über die Drachenbrücke sausen Sie abwärts Richtung Herne.



Abreise oder Verlängerung

Nach dem Ende dieser Radreise werden Sie diese einzigartige Kulturlandschaft Europas sicherlich noch lange in schöner Erinnerung behalten!

Tourencharakter

Die Strecke ist flach bis leicht hügelig; Die Route verläuft auf einem sehr gut ausgeschilderten Radweg größtenteils abseits vom Verkehr, meist auf Ufer- und Waldwegen, verkehrsarmen Straßen und stillgelegten Bahntrassen. Kurze Teilstücke auf mäßig befahrenen Straßen.

Preise & Termine

Anreiseort: Herne

	Saison 1 09.04.2023 - 15.04.2023 15.10.2023 Anreise Sonntag	Saison 2 16.04.2023 - 06.05.2023 01.10.2023 - 14.10.2023 Anreise Sonntag	Saison 3 11.06.2023 - 01.07.2023 17.09.2023 - 30.09.2023 Anreise Sonntag	Saison 4 07.05.2023 - 10.06.2023 02.07.2023 - 16.09.2023 Anreise Sonntag
Rundtour durch das Revier, 8 Tage, DE-SLRHH-08X				
Basispreis	849,00	899,00	949,00	989,00
Zuschlag Einzelzimmer	270,00	270,00	270,00	270,00

Kategorie: komfortable Mittelklassehotels

Zusatznächte

Anreiseort: Herne

	Saison 1 09.04.2023 - 15.04.2023 15.10.2023 Anreise Sonntag	Saison 2 16.04.2023 - 06.05.2023 01.10.2023 - 14.10.2023 Anreise Sonntag	Saison 3 11.06.2023 - 01.07.2023 17.09.2023 - 30.09.2023 Anreise Sonntag	Saison 4 07.05.2023 - 10.06.2023 02.07.2023 - 16.09.2023 Anreise Sonntag
Herne				
Doppelzimmer p.P.	69,00	69,00	69,00	69,00
Zuschlag Einzelzimmer	40,00	40,00	40,00	40,00

Unsere Leihräder

	Preis
27-Gang Unisex	99,00

27-Gang Herrenrad	99,00
7-Gang Unisex	99,00
7-Gang Herren	99,00
Elektro rad	239,00
Preise pro Person in EUR	

Leistungen & Infos

Leistungen

Enthalten:

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer (DE)
- 1 Führung Skywalk Phoenix-West (DE)
- 1 Führung Untertage LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall (DE)
- 1 Führung LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen (DE)
- 1 Führung per Rad im Landschaftspark Duisburg-Nord (DE)
- 1 Führung UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein (DE)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Detailinfos:

- Die Reise beinhaltet 5 spannende, abwechslungsreiche und meist exklusive Führungen. Wenn Sie auf diese Führungen verzichten möchten, erhalten Sie einen Abschlag von € 50,- pro Person. Bitte teilen Sie diesen Wunsch bei Buchung mit.

Infos

Anreise / Parken / Abreise:

- Bahnhof Herne
- Flughafen Düsseldorf
- Parkplätze am Hotel, teils kostenpflichtig, keine Reservierung möglich

Hinweis:

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!
- Weitere wichtige Informationen gemäß Pauschalreisegesetz finden Sie [hier](#)!

Kontakt & Buchung

Sie haben noch Fragen zur Reise? Wir helfen Ihnen gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage.



Stefanie Rudinger, Reisespezialistin



+43 6219 60866 130



s.rudinger@eurobike.at

Jetzt buchen

